



# GEK Hasli

## Gewässerentwicklungskonzept Hasli

Entwicklung einer gemeinsamen Strategie mit Massnahmen für die Zukunft der Gewässer im Einzugsgebiet der Hasliaare (Räterichsboden bis Brienersee, exkl. Aare)



### Auftraggeber

Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern, Fischereinspektorat

Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis I

### Planerteam

Niederer + Pozzi Umwelt AG  
NDR Consulting GmbH  
Lohner + Partner GmbH  
Leuzinger & Benz AG

### Projekt-Lenkung und -Begleitung

Schwellenkorporationen, Bäuertgemeinden, Gemeinden, Vertreter von Bund und Kantonen, Regionalkonferenz, Energieunternehmen, Umweltverbände, Tourismusvertreter, Bergbahnen

### Projektdauer

2015 – 2017

(Version 31.08.2017)

**Lasst uns am Alten so es gut ist halten.**

**Doch Neues schaffen zu jeder Stund.**

(Gottfried Keller, 1819 - 1890)

Bis in die 1980er-Jahre standen an den Gewässern Nutzungs- und Hochwasserschutzinteressen im Vordergrund. In der Zwischenzeit haben sich die Sichtweisen – und damit auch die gesetzlichen Anforderungen – stark verändert. Im Vordergrund steht weiterhin der Hochwasserschutz, also die Sicherheit der Bevölkerung. Berücksichtigt werden müssen jedoch zunehmend auch Anliegen aus den Bereichen Naturschutz, Erholung, Tourismus, Wasserversorgung und Landwirtschaft. Was das für die einzelnen Gewässer bedeutet, sollen nicht nur allein Fachexperten entscheiden. Vielmehr sind auch alle jene Bevölkerungskreise einzubeziehen, die von den entsprechenden Vorhaben betroffen sind.

### Sicherheit gewähren und Lebensräume schaffen

Das Hauptziel des Gewässerentwicklungskonzepts (GEK) Hasli besteht grundsätzlich darin, einen Beitrag für einen attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum Haslital zu leisten. Dazu wurden der Ist-Zustand der Gewässer erfasst und in Workshops zusammen mit lokalen Akteuren und Fachstellen aus Visionen und Zielen ein Soll-Zustand entwickelt sowie konkrete, realisierbare Massnahmen erarbeitet, welche eine zügige Umsetzung in Wasserbauprojekten erleichtern.

### Projektperimeter

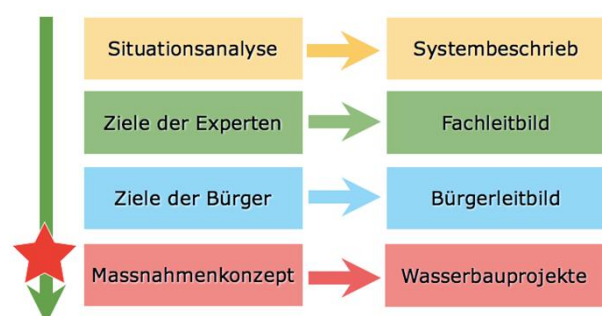
Der Projektperimeter umfasste das gesamte Einzugsgebiet der Hasliaare vom Räterichsboden bis an die Mündung in den Brienersee, inklusive Aarebinnenkanal. Dabei wurde jedoch die Aare selber aufgrund der hohen Komplexität und der laufenden Projekte nicht behandelt.



### Zielsetzungen

- attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum Haslital
- angemessener und ausreichender Hochwasserschutz
- gute Wertschöpfung und soziale Wohlfahrt
- guter ökologischer Zustand der Gewässer

### Phasen und Produkte des GEK



Weitere Informationen unter [www.gek-hasli.ch](http://www.gek-hasli.ch)